

Vorstandsbrief/ TCD Newsletter Juli 2022

Liebe Mitglieder,

seit unserem letzten Newsletter ist einiges in unserem Verein passiert: Ende April haben wir die Plätze mit einem Training für alle offiziell eröffnet, bei dem insgesamt ca. 30 Aktive begeistert teilgenommen haben.



Zum geselligen Teil danach kamen dann noch einmal fast 15 Personen. Für die hervorragende Bewirtung hat an diesem Tag unsere Jugend gesorgt und aufgrund zahlreicher Spenden einen beträchtlichen Betrag für die Jugendkasse eingenommen. Danke an alle Spender und Helfer, insbesondere an die Trainer Stefan Krauß und Jörg Klaski und an alle Teilnehmer für diesen tollen Tag!



Nach dem Start der Wettspielsaison sind unsere Plätze insbesondere zu den Trainingszeiten sehr gut frequentiert. Wir halten aber selbst während der Spitzenzeiten mindestens einen Platz für Nichtmannschaftsspieler frei. Somit haben alle Mitglieder die Möglichkeit, immer unseren geliebten Sport ausüben zu können.

Leider haben wir in diesem Jahr unterschiedlichste Probleme mit unserer Bewässerungsanlage. Die Firma Capito hat hier mehrfach sehr schnell unterstützt, jedoch hat sich bei Platz 5 ein Materialbruch ereignet, wo das Ersatzteil für die fast 30 Jahre alte Anlage nicht mehr existiert. Deswegen muss Platz 5 bis auf weiteres von Hand bewässert werden. Vielen Dank an Christian „Strui“ Struensee, der schnell zu Vorzugskonditionen neue Bewässerungsschläuche mit Sprenkleraufsatz besorgt hat. Neben zwei weiteren Bewässerungsschläuchen, dem Ersatz eines Tennisnetzes auf Platz 6 und zweier Bänke, haben wir weitere Sonnenschirme angeschafft. Weiterhin haben wir die kaputten Terrassenstühle ersetzt und 25 neue Stühle besorgt.

Ein großes Dankeschön auch an Kristian Holik für das Reinigen des Parkplatzes und des Treppenaufgangs!

Eines der gesellschaftlichen Highlights in unserer Gemeinde ist unsere Kirchweih. In diesem Jahr wurden händeringend Helfer gesucht. Innerhalb kürzester Zeit hatten sich 10 Herren und 5 Damen gefunden, die am Samstag Abend im Namen des TCD den Ausschank und die Bar im Festzelt übernahmen. Selbst der Ausfall von 2 Corona Erkrankten/ Angehörigen konnte durch spontanen



Ersatz kompensiert werden. Die Freiwilligen werden vom Festzeltbetreiber nach Stunden entlohnt und spenden diesen Betrag inklusive Trinkgelder an unseren Verein: Vielen Dank an Jana Vogel- Fleischmann, Sonja Kernstock, Ulli Krauß, Ute Jantek, Yvonne Grüber, Christian Struensee, Jörg Grüber, Johannes Förthner, Markus Schuster, Markus Vogel, Stefan Krauß, Winnie Fischer und Wolfgang Burgis. Kathrin Burgis hat am Freitag und Marion Bauer am Sonntag in der Bar unterstützt. Beide spenden ebenfalls ihren Verdienst an den TCD. Neben dem finanziellen Beitrag haben wir unseren Verein vor allem vor einem großen Publikum herausragend repräsentiert. Vielen Dank an alle! Die Mittel werden für die zahlreichen baulichen Instandhaltungs- und Weiterentwicklungsprojekte an unserer Anlage verwendet. Dazu an der Jahreshauptversammlung mehr.

Unser 2. Vorstand Jörg Grüber geht nun auf den 2. Teil unseres Kirchweihaufttritts ein:

Auch wir waren sehr erfreut, daß nach Jahren der Entbehrung, dieses Jahr endlich wieder eine Kerwa in Dietenhofen stattfinden konnte. Als wir dann noch erfahren haben, daß am Sonntagnachmittag der traditionelle Kerwaumzug stattfindet, waren wir uns schnell einig. Da machen wir mit! Und zwar mit vollem Programm. Nicht nur mit einer Fußgruppe. Ein Kerwawagen musste her.



Schnell hat sich eine Expertengruppe gefunden, die sich der Sache annahm und bei einem unserer geselligen Abende kreativ wurde. Beim Motto kamen wir zum Ergebnis, Werbung in eigener Sache zu machen. Winnie hat sich an der Stelle sofort dazu bereit erklärt, das in die Hand zu nehmen. Als Ergebnis kamen zwei wunderschöne Banner, mit jeweils einem frischen Slogan darauf, der einlädt, Mitglied bei uns im Verein zu werden. Veredelt wurden diese dann noch mit den Konterfeis zweier sehr attraktiver Mitglieder unseres Vereins. Herzlichen Dank an Winnie Fischer für die Gestaltung und Organisation der Banner!

Bis hierher alles schön und gut. Es fehlte uns noch das Wichtigste. Ein Wagen und eine Zugmaschine. Wir folgten einem heißen Tipp und haben Stefan Heindel darauf angesprochen, ob er uns helfen könnte. Er konnte. Und wie. Nicht nur Zugmaschine und Hänger waren gesichert, mit seiner beruflichen Fachkompetenz, er ist bekanntlich Schreiner, hat er maßgeblich, nicht nur für Gestaltung an sich, sondern auch für die Sicherheitsvorkehrungen auf dem Wagen beigetragen.

Am Fronleichnamstag trafen wir uns dann auf unserem Clubgelände, um den Wagen standesgemäß zu schmücken. Viele fleißige und sehr kreative Helfer*innen haben dabei unterstützt und das Ergebnis



konnte sich mehr als sehen lassen. Abgerundet wurde der Tag mit einer ordentlichen Brotzeit und einem geselligen Abend auf unserer Terrasse. Die Kerwa und der Umzug konnten also losgehen.



Am Sonntag haben sich dann für den Umzug sage und schreibe fast 40 Mitglieder*innen aus dem Damen-, Herren- und Jugendbereich am Treffpunkt eingefunden und dazu beigetragen, daß wir unseren Verein sehr gut in der Öffentlichkeit präsentieren konnten. Die Stimmung auf und neben dem Wagen war überragend!

Ein stattlicher Teil unserer Gruppe ist dann auch noch ins Bierzelt eingezogen und hat einen geselligen Nachmittag zusammen verbracht. Der eine und andere hat dann unser Motto noch zum Programm gemacht und aktiv Mitgliederwerbung im Bierzelt betrieben. Wir dürfen gespannt sein.

Kärwaumzug Diethofen 2022: Ein sensationeller Auftritt! Ich kann mich nur bei allen bedanken, die sich so tatkräftig und engagiert an dieser Aktion beteiligt haben. Am Umzug selbst, beim Bau, sowie der Planung und Organisation. An dieser Stelle möchte ich noch eine Person hervorheben: Bulldog, Hänger, Fahrer, Schreiner, Danke Stefan Heindel!

P.S. Folgt doch unseren TCD auf Instagram. Dort findet Ihr nicht nur mehr Bilder von unserem Kirchweihumzug!



Nun gehen Dani und Robert auf die bisherige Entwicklung der Spielsaison im Jugend- und Erwachsenenbereich ein:



Die Sommersaison hat gerade begonnen und strebt auch schon wieder ihrem Ende entgegen. Ich hoffe, ihr habt Spaß bei euren Spielen. Wenn ich sehe, wie viele Kinder und Jugendliche regelmäßig auf unserer Anlage zu sehen sind, geht mir jedes Mal das Herz auf, weil ich mich freue, dass ihr so begeistert unseren Lieblingssport betreibt. Mir ist bewusst, dass bisher die Betreuung bei den Spielen nicht immer reibungslos lief, aber bei der erstmaligen Meldung von sechs Jugendmannschaften war dies auch zu erwarten.

Ich möchte an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Eltern und Angehörigen und gerade an die noch nicht so Tenniserfahrenen richten, da Ihr einen großen Teil dazu beigetragen habt, dass die Saisonspiele der Jugend so harmonisch und gut organisiert abgelaufen sind. Für die letzten Saisonspiele werden wir versuchen, dass weiterhin stets

tenniserfahrene Betreuer*innen vom Verein die Spiele der Mannschaften (insbesondere U8, 10 und 12) begleiten. Ich wünsche euch allen noch eine schöne restliche Wettspielsaison. Man sieht sich auf unserer Anlage :-)



Hallo liebe Freunde der rotierenden Filzkugel,

im Mai sind unsere sechs **Erwachsenen-Mannschaften** in die diesjährige **Saison** gestartet. Wochenende für Wochenende ist ein großer Teil des Vereins bei den Mannschaftsspielen im Einsatz. Danke an dieser Stelle an alle für ihren Einsatz und den bis jetzt reibungslosen Ablauf. Ebenso war es eine große Freude, an den Trainingstagen im Mai permanent eine volle Anlage zu sehen. Die Urlaubszeit und die Coronasituation haben dem einen kleinen Abbruch getan.

Des Weiteren wurden mittlerweile die **Vereinsmeisterschaften 2022** ausgelost. Dabei haben wir alle Spieler berücksichtigt, die sich nicht aktiv ausgetrichen haben. Der Hintergedanke war: Lieber einer zu viel, als einen vergessen. Sollte es jemanden geben, der doch nicht mitspielen möchte, ist das kein Problem. Für diesen Fall geht das Spiel einfach kampflos an den zugelosten Gegner. Gespielt wird ein K.O.-System ohne Nebenrunde, d.h. man ist so lange dabei, bis man verliert. Für die Spiele sind Zeiträume angegeben, in den gespielt werden soll. Am Ende mündet das Ganze dann in einem Finaltag am 17.09. mit anschließendem Sommerfest. Die Auslosung hängt im Vereinsheim aus und befindet sich hier im Mailanhang.

Abschließend möchte ich Euch sagen, dass ich mich sehr freuen würde, wenn möglichst viele die anstehenden Vereinsmeisterschaftsspiele als Anlass nehmen würden, um wieder regelmäßig auf unsere Anlage zu kommen.

Ich hoffe auf baldige, regelmäßige Wiedersehen an der Mühlroad. Euer Robert.

Zum Abschluß möchte ich diejenigen einladen, die gerne Neueinsteigern helfen oder auch für Gruppen/ Mannschaften als Übungsleiter Trainingseinheiten leiten wollen, an der „Train-the-trainer-Session“ teilzunehmen. Diese wird am 5.7. um 18 Uhr durch Robert und mich geleitet.

Viele Grüße

Markus (Kernstock)